

WINTER

Emilio

Seit ich denken kann, bin ich am renn'
Von Dad gelernt, man kriegt nichts geschenkt
Hab in meinem Leben so viele Rollen gespielt
Dass ich nicht weiß, wer ich eigentlich bin
Für die Klasse war ich immer der Clown
Und für die Lehrer nur ein nerviges Kind
In der Achten dann gelernt mich zu hauen
Weil, wo ich herkomme, nur der Stärkste gewinnt
Seit ich sechszehn bin, fällt es mir schwer zu vertrauen
Denn mein allerbestester Freund ist mit meinem Girl abgehauen
Ich hatte keinen Bock mehr diesen Schmerz zu fühlen
Vielleicht fing ich deshalb mit Herzen an zu spielen
Es war nicht fair von mir
Ich war nicht ehrlich zu ihn
Doch am Anfang habe ich echt gedacht, ich wäre verliebt
Hoffe das hier alles macht irgendwann Sinn
Renne ich vor etwas weg oder irgendwo hin

Draußen Sommerzeit
Aber in mir drin ist finster
In mir drin ist tiefster Winter
Wann geht das vorbei
Oder bleibt das so für immer
In mir drin ist tiefster Winter
Winter

Seit ich rennen kann, bin ich schon so weit gekommen
Lauf ich etwas zu oder lauf ich davon
Leben wie im Film
Ich erzähle es im Song
Wenn mich das nicht glücklich macht
War das dann alles umsonst
Hat mich viel gekostet
Musste Opfer bringen
Nie richtig ausgepackt
Alles noch im Koffer drin
Komme gerade vom Flughafen
Doch muss hier morgen noch mal hin
Jongliere mit Termin
Ich tanz auf allen Hochzeiten
Träume von zu Hause
Weil ich's nirgendwo find
Schaue in den Spiegel, frag mich, wer ich wohl bin
Hoffe das hier alles macht irgendwann Sinn
Renne ich vor etwas weg oder irgendwo hin

Draußen Sommerzeit
Aber in mir drin ist finster
In mir drin ist tiefster Winter
Wann geht das vorbei
Oder bleibt das so für immer
In mir drin ist tiefster Winter
Winter

In mir drin ist finster
In mir drin ist tiefster Winter

In mir drin ist finster
In mir drin ist tiefster Winter

Draußen Sommerzeit
Aber in mir drin ist finster
In mir drin ist tiefster Winter